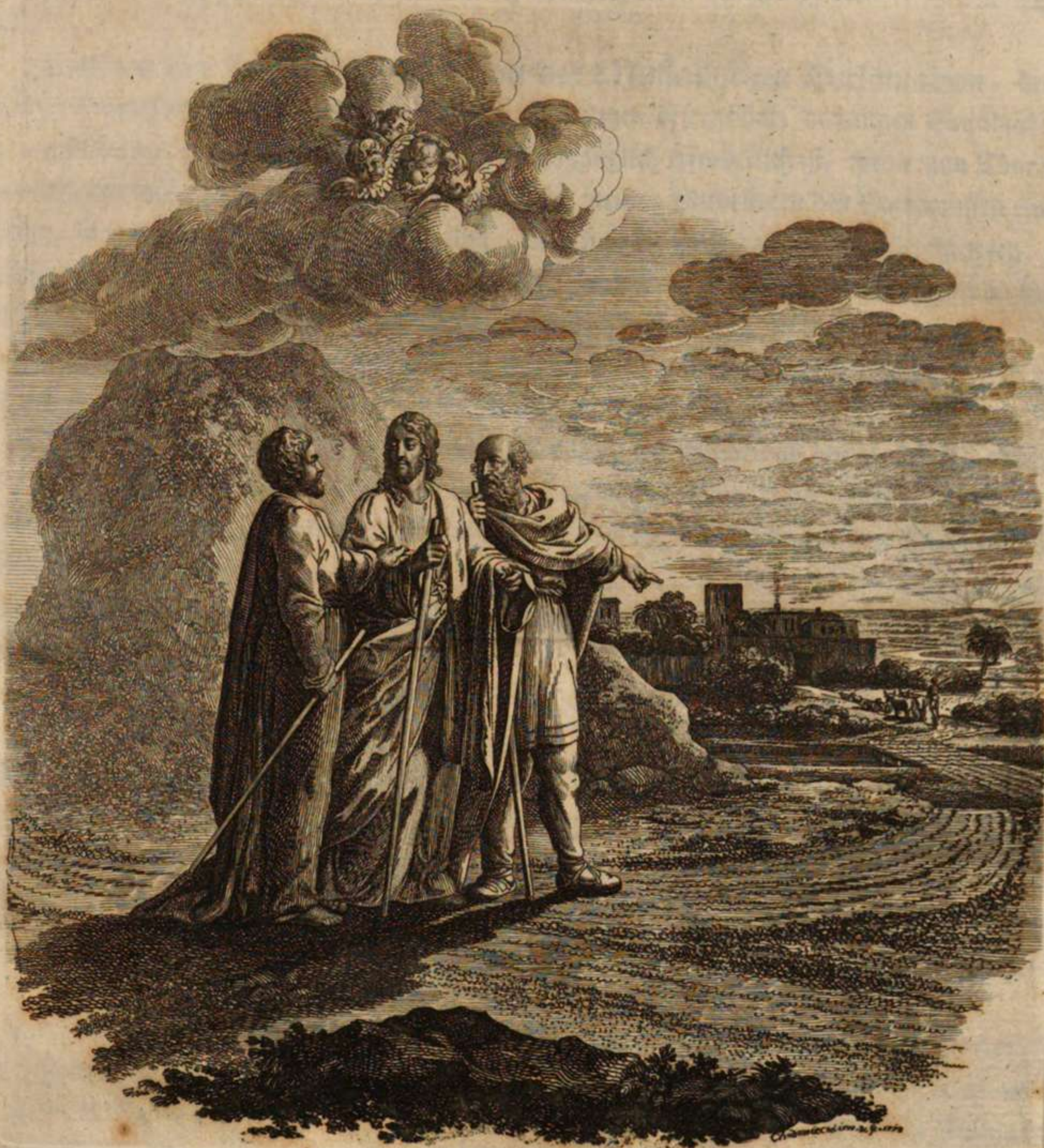


20 Mms. pr. 11090

Die Jünger zu Emmaus.

Erster Theil.



Hamburg.

Gedruckt bey Michael Christian Bock.

1778. / (1779)

112

Annus 1773

1773



1773

1773

Vorbericht.

Viele Jahre sind es, seitdem ich, ohne dem Berufe nach ein Tonkünstler zu seyn, mir gleichwohl zur Ehre, auch zum vorzüglichen Vergnügen geschäzset habe, mich unter ihre Zahl zu rechnen, besonders unter diejenigen, welche sich mit der Composition, und mit Anführung eines Orchesters üben.

In aller dieser Zeit ist bey mir der Gedanke entweder nicht aufgestiegen, oder sogleich unterdrückt worden, etwas von meiner musicalischen Arbeit durch den Druck bekannt zu machen. Erst jezo habe ich mich dazu entschlossen.

Weit entfernt, mich zur Rechtfertigung auf den insgemein verdächtigen Bewegungsgrund eines dringenden Anhaltens der Freunde zu berufen, will ich nur folgenden anführen, welcher meines Erachtens hinlänglich ist.

Ich habe in einer kleinen Abhandlung von der Musicalischen Declamation, deren Abdruck einer meiner wehrtesten Freunde im Jahre 1775 zu Göttingen besorgt hat, diejenigen Grundsätze kurz vorge tragen, welche meiner Einsicht nach zu beobachten unumgänglich erforderlich ist, wenn man Töne mit Worten gehörig verbinden will. Da ich mich unterstanden habe, meinen Mitbrüdern den Componisten eine Vorschrift darzubieten, so war ich auch ein Exempel schuldig, wie ich dafür halte daß solche zu befolgen sey; um zu desto besserer Beurtheilung meiner Sätze Gelegenheit zu geben. Ich habe mich erkühnt, von einer über die heutige Musik, besonders in Teutschland, sich verbreiteten Barbarey in Ansehung der Declamation zu reden. Ist dadurch vielleicht einigen Componisten zu viel geschehen, so gebe ich ihnen nun wiederum Gelegenheit, das Vergeltungsrecht an mir auszuüben, und mich mit gleicher Strenge zu behandeln.

Sie finden vielleicht Ursache, mir Alterthum, ängstliches Binden an den Ausdruck, Abweichung von einigen unter heutigen Tonkünstlern angenommenen Lehrsätzen, Mangel an neuer Erfindung, oder andere Fehler vorzurücken. Geruhig unterwerfe ich mich diesem Tadel. Denn das einzige Verdienst, nach dem ich gestrebet habe, besteht darinn, die Musik den Worten so gemäß, als ich nur konnte, einzurichten. Nach diesem mir vorgesezten Endzwecke allein wünsche ich beurtheilt zu werden, und ich werde demjenigen Leser verbunden seyn, welcher, bey etwaniger Vermiffung eines gefälligeren Gesangs an einer oder der andern Stelle, mich damit entschuldigt, daß eine Verschönerung den Worten zu gefallen unterblieben sey.

Der Nennung meines Namens habe ich geglaubt daß es nicht bedürfe. Mögte ich etwa erfahren, daß meine gegenwärtige Arbeit irgendwo zu angenehmer und nützlicher Beschäftigung diensam geachtet werde, so wird es mir schmeichelhafter seyn, auf diese Weise die erste Bekanntschaft mit meinem Leser zu machen, als wenn mein Name der Bekanntschaft voran gegangen wäre. Ueberdem bin ich in diesem Stücke meiner Gewohnheit gefolgt, welche darinn besteht, in solchen Schriften, deren Inhalt mit meinen eigentlichen und täglichen Pflichten keine Verbindung hat, meinen Namen öffentlich lieber nicht zu nennen, als durch denselben mich gleichsam eines fremden Berufs anzumaken.

Dieser erste Theil würde allenfalls statt eines ganzen Dratorio dienen können, wenn etwa kein zweyter erfolgen mögte. So ist er auch in gegenwärtigem Jahre gebraucht worden. Zwar fehlt es an meiner Bereitwilligkeit zur Fortsetzung nicht: sie hängt aber davon ab, ob Beyfall oder Tadel in Ansehung des ersten Theils überwiegen wird. Im ersteren Falle werde ich es für Schuldigkeit halten, auch das übrige zu liefern; im letzteren hingegen, das Publicum mit dem, was ihm entbehrlich ist, zu verschonen.

Ich habe schon lange die Begebenheit von den Jüngern zu Emaus nach der umständlichen Erzählung des Evangelisten Lucas für einen der weiteren Ausführung vorzüglich würdigen Gegenstand gehalten, und gewünscht, daß solche von einem geschickten Dichter für die Musik mögte unternommen werden. Der selige Schiebler versprach es mir, noch ehe er auf die Academie gieng, und ich vermuthe, daß er den Anfang gemacht habe. Aber andere Arbeiten hinderten ihn an der Fortsetzung, und nachher vereitelte der Tod meine Hoffnung gänzlich. Ich hatte nachgehends Gelegenheit, einen gleichen Antrag an den berühmten Metastasio gelangen zu lassen, von dem so viel vortrefliche Werke auch in dieser Gattung vorhanden sind; allein er lehnte ihn ab, unter folgenden Ausdrücken:

„Il soggetto del viaggio e della cena d' Emaus é gravido di grandi e di teneri affetti; ma incontrerebbe insuperabili difficoltà per sottoporlo alle leggi d'una azione drammatica: ed oltre a ciò io non mi sentirei il coraggio d'intraprendere di far parlar degnamente un interlocutore così grande, come sarebbe il principale de'tre.“

Ich gestehe es, diese Schwierigkeit hätte auch mich billig abschrecken sollen. Allein endlich wagte ich die Arbeit selber, sie mogte nun gerathen, so gut meine Kräfte es gestatteten. Eine nähere Veranlassung dazu gab mir die Verlegenheit, worinn man sich im Anfange des letzten Winters bey einem sonst wohl besetzten Concerte in Ansehung vorzüglich guter Discantstimmen befand. Bey der Materie von den Jüngern zu Emaus war esnehmlich sehr bequem, eine solche Einrichtung zu treffen, daß es des Discants und Alts zum Sologar nicht bedurfte. Vielleicht trägt dieser Umstand etwas bey, daß gegenwärtiges Stück an solchen Orten brauchbar wird, wo man wegen Mangels an tüchtigen Discantisten die Hauptstimmen unter die insgemein zu mehrer Fähigkeit gelangte Tenoristen und Bassisten zu vertheilen genöthigt ist.

Sollten die häufig eingemischten Kirchen-Choräle, und deren an zwey Stellen, nemlich bey dem ersten Chor, und bey dem biblischen Spruche: **Du wirst meine Seele** 2c. angebrachte Vorbereitung auch noch einer Vertheidigung bedürfen? ... Wer mit den gewöhnlichen Melodien unsrer Kirchenlieder bekannt ist, dem werden die Choräle freylich weniger gefallen, als demjenigen, welchem vielleicht einige derselben, verbunden mit **Gerhards, Gellerts**, oder eines andern guten Dichters Worten, schon vorhin das Herz gerühret haben. Wer aber auch in diesem Falle sich nicht befindet, und nur nicht gar zu sehr an melodische Auszierungen gewöhnt ist, dessen Ohr wird der Componist nicht beleidigen, wenn er sich bemühet, den harmonischen Reichthum des alten kraftvollen Kirchengesanges aufzusuchen, welcher noch immer von Kennern geschäzet wird, und dessen jüngsthin eine hohe Standesperson sich dadurch öffentlich angenommen hat, daß Sie ein schon vor 170 Jahren gedrucktes Werk, **Haslers Psalmen und Christliche Gesänge**, durch neue Auflage der Vergessenheit zu entreißen befohlen hat. Hamburg. Im August, 1778.

Der Verfasser.

C h o r.

Andante moderato e sostenuto.

Violino I. *p* *rinf.* *p*

Viol. II. *p* *rinf.* *p*

Viola.

Oboa I. *p*

Oboa II. *p*

Corno I.
in Es. *p*

Corno II.
in Es. *p*

Fagotto I. *p* *rinf.* *pp*

Fagot. II. *p* *rinf.* *pp*

Soprano. *p* Bleibe bey uns, Herr! Herr!

Alto. *p* Bleibe bey uns, Herr! Herr!

Tenore. *p* Bleibe bey uns, Herr! Herr!

Basso. *p* Bleibe bey uns, Herr! Herr!

Fondam. *p* *rinf.* *p*

Die Jünger zu Emaus. I. Theil.

piu forte.

piu f.

piu f.

tr *piu f.* *f* *tr*

piu f. *f*

tr *piu f.*

piu f.

tr *piu f.* *pp*

piu f. *pp*

p

Blei - be, blei - be bey uns, Herr! Blei - be bey uns, Herr! Denn es will

Bleibe, blei - be bey uns, Herr! Blei - be bey uns, Herr! Denn es will

Bleibe, bleibe bey uns, Herr! Bleibe bey uns, Herr! Denn es will

Bleibe, bleibe bey uns, Herr! Bleibe bey uns, Herr! Denn es

piu f. *p*

Col Primo.

Col Basso.

A = bend werden.

Es will A = bend werden,

und der Tag hat sich ge = neiget.

A = bend werden.

Es will A = bend werden,

und der Tag hat sich ge = neiget.

A = bend werden.

Es will A = bend werden,

und der Tag hat sich ge = neiget.

will Abend werden.

Es will A = bend werden,

und der Tag hat sich ge = neiget.

Col Primo.

p *pp*

p *pp*

tr

tr

p *pp*

p *pp*

p

p

p

p

Der Tag hat sich ge-nei-get.

p

Der Tag hat sich ge-nei-get.

p

Der Tag hat sich ge-nei-get.

p

Der Tag hat sich ge-nei-get.

p *pp*

Choral.

The musical score consists of ten staves. The first seven staves are instrumental, featuring various dynamics such as *f* (forte), *p* (piano), and *tr* (trill). The last three staves contain the vocal melody with the following lyrics:

Ach bleib bey uns, Herr Je - su Christ! da schon der Abend vor uns ist. Dein göttlich

Handwritten musical score on page 8, featuring multiple staves with notes, rests, and lyrics. The score is written in a system of staves, with some staves containing lyrics. The lyrics are in German and appear to be a prayer or hymn. The notation includes various musical symbols such as clefs, key signatures, and dynamic markings like *pp* (pianissimo).

The lyrics are:

Wort das helle Licht, verlaß uns nun im Dunkeln nicht, nun im Dun = keln nicht.

Wort das hel = le Licht, verlaß uns nun im Dunkeln nicht, nun im Dun = keln nicht.

Wort das helle Licht, verlaß uns nun im Dunkeln nicht, nun im Dun = keln nicht.

Wort das helle Licht, verlaß uns nun im Dunkeln nicht, nun im Dun = keln nicht.

ANDANTE, ma non troppo, e tenuto.

9

Con Sordini.

Viol. I.

Con Sordini.

Viol. II.

Con Sordini.

Viola I.

&

II.

Con Viola I.

Oboa I. Solo.

Fagotto I. Solo.

Matthias.

Eleophas.

tr

pizzicato.

pizzic.

tr

p

p

tr

pp

tr

pp

Fließet nun, ge-heimnte Thränen; fließt mit un-ge-störtem Sehnen; fließet hier; dort

Die Jünger zu Emaus. I. Theil.

p

fließt sein Blut. fließet, fließet Thränen fließet, Thränen; dort, dort fließt sein

pp

pizzicato.

Brich, beklemmtes Herz und wei = ne; brich, und wei = ne wei = ne hier im

Blut.

p

col arco.

col arco.

col arco.

p

p

stil - len Hay - ne, weine weine hier im stillen Hayne, unbemerkt der Mörder

pizzicato.

col arco.

p

p *rinf.* *f* *p*

senza Sordini.

p Col Primo

p Col Basso.

p Col Basso.

pp

pp

Wuth. Die - se stündlich ofne

Bit - tre schreckenvolle Stunden!

rinf. *f* *p*

Col Primo

Con Viola I.

Wunden! tie = se Wun = den! See = len = schmerz!
 bit = tre Stunden! Quaal der Höl = le! zur Zer =

Col Primo

Con Viola Ima.

Tod fürs Herz! Tod fürs Herz!
 nich = tung! Quaal zur Zer = nich = tung!

f

pizzicato.

pizzicato.

pizzic. *col arco.*

pizzic. *col arco.*

pp

pp

Komm, Geliebter laß uns klagen, wech = selnd wechselnd mit einan . . der

Komm, Geliebter laß uns klagen, wech = selnd wechselnd mit ein

p

p *col arco.* *tr*

p *col arco.*

klagen wech = selnd klagen, nach des Freundes Grabe fragen, fragen,

ander wech = selnd klagen, nach des Freundes Grabe fragen, suchen,

pizzicato.

pizzicato.

pizzicato.

pizzicato.

suchen, bis wir ihn gefunden, und dann unser Le = ben kla = gen, da wo sein Ge = bei = ne ruht.

suchen, bis wir ihn gefunden, und dann unser Le = ben kla = gen, da wo sein Ge = bei = ne ruht.

Fla = gen, Klagen da, da, un = ser Le = ben kla = gen da wo sein Gebeine ruht.

Fla = gen, Klagen da, da, un = ser Le = ben kla = gen da wo sein Gebeine ruht.

pizzicato.

Allegro.

p col arco.

Col Primo

p col arco.

p col arco.

Allegro.

Ach! um = sonst ist, daß wir fra = gen, um = sonst,

Ach! um = sonst ist, daß wir fra = gen, um = sonst,

col arco.

Col Primo

pp

pp

daß wir fra = gen. Al = les ist für uns ver = schwunden,

daß wir fra = gen. Al = les ist für uns ver = schwunden,

Col Primo

Hoffnung, und Muth, alles ist verschwun-

Leben, Trost, alles ist für uns verschwunden,

Col Primo

den, Leben, Trost

verschwunden, Hoffnung, und Muth, Leben

pp

Unis. *f*

Col Basso

ben, Hoff = nung, Trost und Muth.

ben, Hoff = nung, Trost und Muth.

p

Con Viola Pr.

Col Basso *p*

Le = ben, Hoff = nung, Trost

Le = ben, Hoff = nung, Trost

Col Viola Pr.

Col Basso

und Muth.

und Muth.

Con Viola Pr.

Col Basso

Die Singers in Grosse 1. Teil

Ein
Unbekannter.



sahst ihr mich nicht. Ihr wollt nach Ema = us: Mein Weg geht da vor = bey. Erlaubt mir,

Eleophas.

daß ich euch be = gleite. Ja, Fremdling, ist es dir be = quem, so sey im Wandern

Unbekannter.

mit uns, und sey Zeuge, wie tief der Schmerz uns beuge. Was ist es denn, das euch so traurig

Eleoph.

macht? Was war der Inhalt des Gesprächs? Bist du von Fremden zu Jeru = salem der einzige, dem unbe =

wußt, was sich in diesen Tagen des Schreckens zu = ge = tragen? und der den Mann nicht kennt, den seine

Feinde, die Fürsten und die Lehrer unsers Volks, ge = fangen vor Gericht, zur äußersten Verschmähung, zur

Unbek.

Matthias.

Marter, zur Verdammniß, ja bis ans Kreuz gebracht? So ehret ihr den Mann? Ja Herr, sieh hier, die ihn ver =

Eleophas.

ehren; die ihn im Tode noch verehren. Er war von Naza = reth; sein Nahme Je = sus

Wir folgten ihm. Wir hörten seine Lehren mit Ehrfurcht und Entzücken an. Er war in Worten und in Thaten mächtig; ein Lehrer, ein Prophet; voll Majestät, sanft, wunderbar thätig, kräftig; zum Wohlthun stets geschäftig; mit allen Gaben, die je ein Mensch besaß, geziert; der Gottheit Ebenbild. Den Mann, den Menschenfreund, den haben Verläumdung, Bosheit, Grimm, zur Schmach geführt. Er hat sein Ziel erfüllt. Er starb; er ist begraben.

Con moto, a tempo giusto.

Violini.

Viola.

Flauti.

Corni in Es.

Eleophas.

Er ist nicht

mehr, Er ist nicht mehr, der Sohn des Himmels, der Gerech = te, das Heil vom menschlichen Geschlech =

p

te. Er ist nicht mehr, Er ist nicht mehr. *pp* *f* *p* *pp* *p*

pp *f* *p* *pp* *p*

pp *f* *p* *pp* *p*

pp *f*

p *pp*

p *pp*

pp *f* *p* *pp* *p*

Handwritten musical score on page 22, featuring multiple staves with musical notation and German lyrics. The score includes vocal parts and piano accompaniment. The lyrics are:

nach die Wuth der Fürsten und der Knechte, und droht Verfolgung, Schmach und Tod den Sei-nen, den

Wenigen die um ihn weinen, und Thränen nicht zu zei-gen wa-gen.

The music is written in a historical style with various clefs and time signatures. The lyrics are in German and are written below the vocal staves.

Musical score for the first system, featuring multiple staves with various musical notations including notes, rests, and dynamic markings like *p* and *tr*.

Nur Ein = sam = keit, nur stille Näch = te sind Zeugen ih = rer Kla =

Musical score for the second system, continuing the musical notation from the first system, with dynamic markings like *f* and *tr*.

gen. Nur Einsam = keit stille Näch = te sind Zeugen ihrer Kla = gen.

Er ist nicht mehr. Er ist nicht mehr. Laut

singen ihm der Himmel Mächte, der Engel Heer, der Himmel Mächte, der

Handwritten musical score for "Die Jünger zu Emmaus. I. Theil." The score is written on 18 staves, organized into two systems of nine staves each. The key signature is B-flat major (two flats). The time signature is 3/4. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings.

First System (Staves 1-9):

- Staff 1: Treble clef, B-flat major. Starts with a forte (*f*) dynamic.
- Staff 2: Treble clef, B-flat major. Starts with a forte (*f*) dynamic.
- Staff 3: Treble clef, B-flat major. Starts with a forte (*f*) dynamic.
- Staff 4: Treble clef, B-flat major. Starts with a forte (*f*) dynamic.
- Staff 5: Treble clef, B-flat major. Starts with a forte (*f*) dynamic.
- Staff 6: Treble clef, B-flat major. Starts with a forte (*f*) dynamic.
- Staff 7: Treble clef, B-flat major. Starts with a forte (*f*) dynamic.
- Staff 8: Bass clef, B-flat major. Starts with a forte (*f*) dynamic.
- Staff 9: Bass clef, B-flat major. Starts with a forte (*f*) dynamic.

Second System (Staves 10-18):

- Staff 10: Treble clef, B-flat major. Starts with a piano-piano (*pp*) dynamic.
- Staff 11: Treble clef, B-flat major. Starts with a piano-piano (*pp*) dynamic.
- Staff 12: Treble clef, B-flat major. Starts with a piano-piano (*pp*) dynamic.
- Staff 13: Treble clef, B-flat major. Starts with a piano-piano (*pp*) dynamic.
- Staff 14: Treble clef, B-flat major. Starts with a piano-piano (*pp*) dynamic.
- Staff 15: Treble clef, B-flat major. Starts with a piano-piano (*pp*) dynamic.
- Staff 16: Treble clef, B-flat major. Starts with a piano-piano (*pp*) dynamic.
- Staff 17: Bass clef, B-flat major. Starts with a piano-piano (*pp*) dynamic.
- Staff 18: Bass clef, B-flat major. Starts with a piano-piano (*pp*) dynamic.

Lyrics:

En gel Heer. Er ist nicht mehr, Er ist nicht mehr.

Footnote:

Die Jünger zu Emmaus. I. Theil.

Choral.

Viol. I.

Viol. II.

Flauti con Violini.

Viola.

O blinde Wuth! O Durst nach Blut, als nie er = hö = ret wor = den!

O blinde Wuth! O Durst nach Blut, als nie er = hö = ret wor = den!

Ihn den Le = bens Für = sten selbst wagt man zu er = mor = den.

Ihn den Le = bens Für = sten selbst wagt man zu er = mor = den.

Matthias.

Wie wenig dachten wir, dies Schicksal zu erleben! Vor kurzem noch sahn

wir des Volkes Menge im jubelnden Gedränge zum Kö-ni-ge sich ihn er-heben. Wenn er nur selber

wollte, so war er König. Er aber sprach: Mein Reich ist nicht von dieser Welt.

*Lento.**à tempo.**Tempo di prima.*

Wie schwach ist nun des Volkes Hoffnung auf den Held, der Israel er-retten, und ewig frey vom Dienste machen

sollte! Es seufzt vielleicht in ew'gen Ketten der Slavery. Die Bosheit siegt; die Unschuld fällt.

Noch war zu unserm Schrecken alles das zu wenig. Um ihn zu

mehrern, so mußten wir am Morgen hö-ren, es hätten sich in frühen Stunden, da wo der Leib be-

graben, zwei Weiber, ihn zu salben, einge-stellt, ihn aber nicht gefunden. Sie wädhnten,

es sey ihnen von Engeln ein Ge-sicht am Grab erschienen: sie glaubten, die Versiche-rung, es le-be Jesus

noch, gehört, ja bald nachher ihn selbst gesehen zu haben. Man sandte hin: man fand ihn nicht.

à tempo.
Ja; En- gel haben nun den theuren Nest des Freundes weg- getra- gen.
p. lento.

Schon da er leb- te, sahn wir sie ihm dienen. O lebt er wirklich
tempo di prima.

noch! Es blieb bisher ein schwacher Strahl der Hoffnung, wir würden in drey Tagen ihn

lebend wieder- sehn: wir meinten, was er einstens sprach, so zu verstehn. Doch ach! Es ist ge-

schehn. Wir sehn nun- mehr den dritten Tag zu En- de gehn.

LARGHETTO, non troppo lento.

Violino I. & II. *f* *tr*
Col Basso.
Viola.
Fagotto I. *f* *tr*

V. I.

V. II.

Matthias.

Mit diesem Tage schwin - det der Hoffnung Ueber - rest. Mit diesem Tage, Mit

diesem Tage mit diesem Tage schwin - det der Hoffnung Ueber - rest.

Col Primo

Col Basso.

Wir sehn auf dunkeln Wegen dem Un - ter

gang ent = gegen, dem Untergang ent = gegen, da sich kein Licht mehr findet, da unsre mat = ten

Schritte bey un = gewissem Tritte der leß = te Stern ver = läßt. Wir sehn dem Un = tergang ent =

ge = gen, auf dunkeln Wegen, da uns der leß = te Stern ver = läßt, da uns der

Ich te Stern verläßt.

Choral.

Soprano
V. 1. e Oboa.

Alto V. 2.
e Oboa 2.

Tenore
e Viola.

Gott der Wahrheit, dessen Treu = e unsre Hoffnung stützt und hält; Ich er =

Gott der Wahrheit

Gott der Wahrheit, dessen Treu = e unsre Hoffnung stützt und hält; Ich er =

Handwritten musical score for the song "Kleinmuth" by Carl Maria von Weber. The score is in 3/4 time, key of D major, and consists of two systems. Each system has a vocal line (Soprano/Alto) and a piano accompaniment. The lyrics are: "Kann es voller Neu = e, daß mich Kleinmuth oft be = fällt. Ach! mein Herz hängt noch an Din =". The piano part features a prominent triplet in the right hand and a steady bass line in the left hand. The vocal line is melodic and expressive, with some trills and slurs. The score is handwritten and shows signs of age, with some ink bleed-through from the reverse side.

gen, die doch keinen Trost mir brin = gen. O wie oft ver = geh ich mich

gen, die doch keinen Trost mir brin = gen. O wie oft ver = geh ich mich

ängstlich zweifelnd wi = der dich!

ängstlich zweifelnd wi = der dich!

MAESTOSO, non troppo lento.

Violino I.

Viol. II.

Col Basso.

Viola.

Oboa I.

Oboa II.

Corno I.
in A.

Corno II.

Unbekannter.

Handwritten musical score for "Die Jünger zu Emaus. I. Theil." The score is written on 18 staves, organized into two systems of nine staves each. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like *p* (piano) and *f* (forte). The lyrics are written in German and are interspersed between the staves.

Verblende: te! die ihr so ängstlich zagt, und die der

Schmerz so sehr betäubet, daß ihr bey hellem Licht im dunkeln bleibt, und das nicht glaubet,

Die Jünger zu Emaus. I. Theil.

moderato.
*moderato.**Recitar.*

was der Ewi = ge doch selbst ge = sagt, der Ewi = ge, der uns unendlich liebet, und dessen wunder =

moder.
*moder.**Recit.*

barer Schluß zwar oft bis in den Tod betrübet, bis in den Tod betrübet, doch alle = zeit ein

Handwritten musical score on page 35. The page contains 18 staves of music. The notation includes various note values (quarter, eighth, sixteenth notes), rests, and dynamic markings such as *f* (forte). A section of the score is labeled *Col Basso*. The music is written in a system with multiple staves, likely for a choir or instrumental ensemble. The lyrics "gutes Ende nimmt, und uns zum Besten dienen muß." are written below the staves. The score is written in a historical style, with some ink bleed-through visible from the reverse side.

gutes Ende nimmt, und uns zum Besten dienen muß.

War Christus nicht be - stimmt, unschuldig und ge - recht, zum dulden wie ein Lamm, bereit, für

das gefallne menschliche Ge - schlecht, erniedrigt, wie ein Knecht, der Sünde Strafen auszustehn?

durch Leiden, Schmach und Tod zur Herrlichkeit des Vaters einzu- gehn?

Allegretto.

Col Primo.

Handwritten musical score on page 38. The page contains two systems of music, each consisting of multiple staves. The first system includes staves with treble and bass clefs, and some staves have triplets marked with a '3'. The second system begins with a double bar line and includes the instruction *Col Primo.* followed by staves with musical notation. The bottom of the page features lyrics in German: *Es leuch - tet euch mit hel - len Strah - len der*. The manuscript is written in dark ink on aged paper.

Wahrheit Licht. Doch seht ihr nicht. Es leuchtet euch mit hellen Strah . . .

len der Wahrheit Licht. Doch seht ihr nicht. Doch seht ihr

f *Col Primo.*

f

nicht. *f*

p

Col Basso.

p

Mit hellen Strah *p* len

The image shows a page of handwritten musical notation on aged paper. The page is numbered '40' in the top left corner. The notation is arranged in two main systems, each separated by a double bar line. The first system consists of nine staves. The first two staves are marked with a forte 'f' dynamic and the instruction 'Col Primo.' is written above the second staff. The third staff also begins with a forte 'f'. The fourth through eighth staves contain various musical notes and rests. The ninth staff of the first system includes the German word 'nicht.' followed by a forte 'f'. The second system also consists of nine staves. The first two staves are marked with a piano 'p' dynamic, and the instruction 'Col Basso.' is written below the second staff. The third staff begins with a piano 'p'. The fourth through eighth staves contain musical notation. The ninth staff of the second system includes the German words 'Mit hellen Strah' followed by a piano 'p' and the word 'len'. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings.

Col Primo.

for.

f

leuchtet euch der Wahrheit Licht, mit hellen Strahlen.

for.

p

Col Primo.

p

Es leuchtet euch mit hellen Strahlen, mit hellen

p

Strahlen der Wahrheit Licht. Doch seht ihr nicht. Doch seht ihr

for. *Col Primo.* *for.* *for.*

nicht. Doch seht ihr nicht.

for.

This page contains a handwritten musical score. It begins with a system of five staves. The first four staves are in G major (one sharp) and 3/4 time, featuring complex rhythmic patterns with many beamed sixteenth and thirty-second notes. The fifth staff is in C major (no sharps or flats) and 3/4 time, with a simpler melody. This is followed by another system of five staves, where the first four continue the complex rhythmic patterns in G major, and the fifth is a C major 3/4 staff. A double bar line with repeat dots appears after the second system. The third system consists of five staves: the first four are in G major and 3/4 time, and the fifth is in C major and 3/4 time. The fourth staff of this system includes a piano (*p*) dynamic marking. The final system on the page includes a vocal line. The first four staves are in G major and 3/4 time, while the fifth staff is in C major and 3/4 time, containing the lyrics "Was eure Vä - ter hof - fen, was". A piano (*p*) dynamic marking is present at the beginning of this final staff.

Was eure Vä - ter hof - fen, was

Moses schreibt, was David spricht, was die Propheten deutlich mahlen, ist ein getroffen, ist

Col Primo. *p*

ein getroffen: doch glaubt ihr nicht. Doch glaubt

for.

for.

p

ihr nicht.

Choral.

Oboa I.
e II.

Soprano
con Viol. I.

Alto con
Viol. II.

Viola con
Tenore.

Basso.

Fondam.

Getrost mein Herz! Dein treu = er Hirt schafft, daß dein Fuß nicht glei = ten wird.

Getrost *re.*

Getrost *re.*

Getrost mein Herz! Dein treu = er Hirt schafft, daß dein Fuß nicht glei = ten wird.

Der dich be = hü = tet, schlummert nicht. In Fin = ster = niß ist er dein Licht.

Der dich be = hü = tet, schlummert nicht. In Finster = niß ist er dein Licht.

Unbekannter.

Ihr liebtet euren Freund. Das lehren mich die Thränen, mit denen ihr ihn beweint.

Mich hat mit edlen Seelen, die ihren Kummer nicht verhehlen, die Freundschaft stets vereint. Doch, das befremdet

mich, daß ihr, die oft die Schrift gele = sen, doch noch im Irrthum seyd ver = blieben; und nicht be =

merkt, daß von dem allen, was dieser Tage vorgefallen, kein Umstand sey, der in des Höchsten Rath nicht

längst bestimmt gewesen; den nicht die Schrift, aufs deutlichste be = schrieben, vorher verkündigt hat. Nur

eines fehlet noch. Die Schrift hat Leiden zuvor gesagt. Die sind vorbei. Sie redet aber auch von Freuden.

Wenn ihr sie selber fragt, was ihre Meinung sey; so bringt die Antwort euch im Augenblick Trost und Zu =

friedenheit zurück.

Affettuoso non troppo lento.

Violino I.

Viol. II.

Viola.

Oboa I.

Oboa II.

Fagotto I.

Unbef.

tr

pp

tr

pp

p

tr

Solo.

Dein Wort ist meines

p

==

==

I. oboe V

II. oboe V

Fußes Leuchte, und ein Licht auf meinem Wege. Dein Wort, dein Wort, dein Wort ist meines

f *tr*

f *tr*

f

f *tr*

f

Tutti.

Süßes Leuchte, und ein Licht auf meinem Wege.

f

Matthias. O du, wie nenn ich dich? Du Mann des Trostes, sey mir tausendmal willkommen!

Schon lange wünschte sich mein Herz, beängstigt, und beflommen, von Zweifeln frey.

LARGO, ma non troppo.

Violino I. *pizzicato.*

Violino II. *pizzicato.*

Viola. *pizzicato.*

Fagotto. *Solo.*

Matthias *pizzicato.*

Um Trost war mir sehr ban = ge, sehr
 ban = ge. Um Trost war mir sehr ban = ge, sehr ban = ge.
 Du a = ber hast mei = ner See = le dich herzlich angenommen, daß sie nicht verdür =

p

tr

tr

be. Du hast meiner See = le dich herz = lich an = genommen, daß sie nicht verdür =

be, daß sie nicht ver = dör = = be.

Choral.

Oboa I. *pp*

Oboa II. *pp*

Corno I. e II. in D.

Soprano con Viol. I. *pp*
In stiller Nacht wein ich oft, Herr, hin = auf zu deiner Hö = he. Mein

Alto con Viol. II. *pp*
In stiller Nacht rc.

Tenore con Viola. *pp*
In stiller Nacht rc.

Basso. *pp*
In stiller Nacht wein ich oft, Herr, hin = auf zu deiner Hö = he. Mein

Fondam. *pp*

f

f

f

schwaches Herz seufzt freuden = leer, wenn ich den Morgen se = he. Ein Blick gen Himmel

f

f

schwaches Herz seufzt freuden = leer, wenn ich den Morgen se = he. Ein Blick gen Himmel

tröstet mich, und meine Thränen stillen sich einst ganz in je - nem Le - ben.

tröstet mich, und meine Thränen stillen sich einst ganz in je - nem Le - ben.

Matthias.

Wie aber sollen wir ver - stehen, wenn du ver - sprichst, wir werden nach dem

Unbekannter.

Leide nun wieder Freude in kurzem sehn? Dieß, Freunde, werdet ihr mit leichter Müh euch selber

Eleophas.

sagen. Ihr dürfet mir auf wenig Fragen mit Worten aus der Schrift nur Antwort geben. Be -

gierig hören wir auf deine Fragen.

Violino I.

Viol. II.

Viola.

Oboa I.

Unbek.

Ist allen, die den

p

Largo.

pp

a

Eleophas.

Leib der Erde tragen, nicht die Verwesung ange - kündigt?

Du bist Erde,

pp

und sollst zu Er - de werden, zu Er - de. Du bist Er - de, Erde, und sollst zu

Die Jünger zu Emaus. I. Theil.

D

Er = de wer = den. Wenn David nun vom Grabe prophetisch spricht, von

des zukünftigen Messias Grabe; (denn daß er dessen Grab, sein eignes nicht, gemei = net

habe, ist augenscheinlich) wie lautet da sein Lied, voll ho = her Zuversicht?

Andante.

Violini.

Viola.

Oboa I.

Corno I.
in Es.

Matthias

Fondam.

Du wirst meine Seele nicht in der Höl

le nicht in der Höl

lassen, und nicht zu ge ben, daß dein Heiliger verwe se, daß dein

Handwritten musical score for a string quartet, page 56. The score is in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of two systems of staves. The first system has six staves, and the second system has seven staves. The music features various dynamics including forte (*f*), piano (*p*), and pianissimo (*pp*), as well as trills (*tr*). The lyrics "Hei - li - ger verwe - se." are written above the fifth staff of the first system. The page is numbered 56 in the top left corner, and the tempo "Andante" is written in the top right corner.

Choral.

Oboa I.
e II.

Corno I.
e II.
in Es.
con

Viol. I.
con

Viol. II.
con

Viola.
con

Basso.

Gott, der zum Aufer - ste - hen die Todten mächtig weckt, läßt uns bald

Gott, ic.

Gott, ic.

Gott, der zum Aufer - ste - hen die Todten mächtig weckt, laß uns bald

wie - der se - hen, was Grab und Erde deckt.

wie - der se - hen, was Grab und Erde deckt.

Matthias.

Unbekannt.

Habt ihr nun Unter - richt? Ja, ja, den haben wir. Nun wissen wir gewiß, er

lebe. Ja, ja, Jesus lebet wieder.

Eleophas.

Ja, ja, Jesus lebet wieder.

Die Jünger zu Emaus. I. Theil.

Choral.

Oboa I.
e II.Corno I.
e II.
in Es.

Jesus lebt, mit ihm auch ich. Tod, wo sind nun dei = ne Schre = cken?
 Er er lebt und wird auch mich von den Tod = ten aufer = we = cken.

Er ver = klärt mich in sein Licht. Das ist meine Zuber = sicht.

Allegro ma non troppo.

Violino I.

Viol. II.

Viola.

Eleophas.

Ja, Jesus lebt ge = wiß.

a tempo, andante non troppo.

Col Primo.

Col Basso.

a tempo.

Das hat dein Zuspruch uns gelehrt; geehrter Fremdling. Sey da für uns ewig

rinf. for. p

rinf. for. p

rinf. for. p

werth.

So bald die nahe Finsterniß der Nacht vergangen, so bald das erste Licht der Sonne am

rinf. for. p

f Allegro.

Col Primo.

Col Basso.

Morgen wieder scheint, so eilen wir, und suchen unsern Freund.

f Allegro.

e tempo, andante non troppo.

Col Primo.

Col Basso.

Wir suchen lebend, den wir todt beweint.

Es eilen mit uns alle

moderato.

*p**p**p*

Brüder.

moderato.

Wir finden keine Spuhr, auf Wegen, die himmlisch

*p**p**f**f**p**f**f**p**f*

sind. Wir sehen ihn umringt von Engel schaaren.

*f**p**fer.*

Viol. I.

Viol. II.

Viola.

Fl. I.

Fl. II.

Corno I. in E.

Corno II.

Wir jauchzen ihm und frohe Lieder ertönen schon von fern dem Göttli-chen ent-

ge-gen. O Wonne!

Matthias

Du aber, theurer Mann, laß ferner noch von deinen Lehren zu unserm Heil uns etwas hören.

Sag uns noch mehr von Jesu. Du weißt ja mehr von ihm, als einer sagen kann von allen, welche täglich um ihn

waren. Sieh uns noch weiter Unterricht. Bleib über Nacht mit uns in Ema = us, um fortzufahren.

Die wenig Stunden sind im Ge = spräche leicht verschwunden, von dem der Inhalt Je = sus ist.

Choral.

Fl. I. e II.

Corno I e II. in E.

Jesus, Jesus, nichts als Jesus hat mein ganzes Herz er = füllt. Lebend wünsch ich

Jesus, re.

Jesus, re.

Jesus, Jesus, nichts als Jesus hat mein ganzes Herz er = füllt. Lebend wünsch ich

Tenor 1: *Allegro* mir vor Augen, sterbend, mir sein theures Bild. Jesus, meiner Seelen Hort,
 Tenor 2: *Allegro* mir vor Augen, sterbend, mir sein theures Bild. Jesus, meiner Seelen Hort,
 Bass: *Allegro* mir vor Augen, sterbend, mir sein theures Bild. Jesus, meiner Seelen Hort,
 Piano: *f*

Tenor 1: *p* sey der = einst *f* sey der = einst mein letztes Wort, *p* mein letz = tes Wort. *pp*
 Tenor 2: *p* sey der = einst *f* sey der = einst mein letztes Wort, *p* mein letz = tes Wort. *pp*
 Bass: *p* sey der = einst *f* sey der = einst mein letztes Wort, *p* mein letz = tes Wort. *pp*
 Piano: *p* *f* *p* *pp*

Larghetto.

Violino I. e II.: *tr* *pizzicato*, *pizzic.*
 Viola: *pizzic.*
 Fagotto I.: *tr*
 Fagot. II.: *pizzic.*
 Eleophas.:
 Basso: *pizzicato*.

p Vor wenig Augenblicken sahn wir der Sonne Strahlen entfernter Berge Gipfel mahlen.

Sie glänzte noch. Sie leuchtete die letzte Kraft den holden Lehren zu.

[illegible]

Handwritten musical score for "Die Schöpfung" (The Creation) by Joseph Haydn. The score is written on six staves. The top two staves are for vocal parts (Soprano and Alto), the middle two are for vocal parts (Tenor and Bass), and the bottom two are for basso continuo. The music is in G major and 3/4 time. The lyrics are in German, and the tempo is marked "Allegretto". The score is for the first part of the oratorio, "Die Schöpfung".

Himmel hüllt sich ein in dunkeln Schleyer, und tiefe Stille füllt in majestät'scher Feyer nun bald die schlummernde Natur.

Handwritten musical score for "Der Schmetterling" by Carl Maria von Weber. The score is for voice and piano. It features a 3/4 time signature and a key signature of one flat (B-flat). The music includes various ornaments (trills, mordents) and dynamic markings (p, p^h). The lyrics are in German: "Du triffst so bald noch keinen sicheren Aufenthalt: und".

du willst weiter gehn? Verkürze deine Reise! Sieh hier auf schöner Flur den kleinen Flecken vor uns liegen.

Da findest du, und theilest

mit uns, was wir haben, des Höchsten Gaben, ein sichres Obdach, Trank, und Speise, Bequemlichkeit und Ruh.

Allegretto moderato.

Violino I.
e II.

Viola.

Flauto I.
e II.

Corno I.
e II.
in D.

Fagotto I.

Fagot. II.

Fondam.

The first system of the musical score consists of ten staves. The top staff is in G major (one sharp) and 3/4 time. The subsequent staves include various instruments or voices, with notes, rests, and dynamic markings such as *p* (piano) and *f* (forte). The system concludes with a double bar line.

Matthias.

Komme mit in unsre Hütte!

Komme mit!

Komme

Eleophas.

Komme mit in unsre Hütte!

Komme mit!

Komme

Unbekannter.

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is in G major and 3/4 time. The lyrics are written below the staves. The system concludes with a double bar line.

mit! Komme mit in unsre Hütte! Komm der Andacht in die Mitte!

mit! Komme mit in unsre Hütte! Komm der Andacht in die Mitte!

der Andacht in die Mitte! Komm! Wehrter Freund, ver- laß uns nicht!

der Andacht in die Mitte! Komm! Wehrter Freund, ver- laß uns nicht!

Largo, ma non troppo.

The musical score is written for piano and voice. The piano part consists of several staves with various musical notations, including dynamics like *pp* and *p*, and articulation like *pizzicato*. The vocal part includes lyrics in German. The tempo is marked "Largo, ma non troppo."

Wehrter Freund, wehrter Freund, ver = laß uns nicht!
 Wehr = ter Freund, wehrter Freund, ver = laß uns nicht!
 Ich komme. Ich komme.
 Im Buche steht von mir ge = schrieben. Deinen Willen, mein Gott, thue ich gerne, gerne,
 Die Jünger zu Emaus. I. Theil.

Largo, ma non troppo.

col' arco.

tr

Col Basso.

Col primo Viol.

f

f

f

f

und dein Gesetz hab ich in meinem Herzen,

in meinem Herzen.

col' arco.

tempo di prima.

p

p

p

p

p

p

p

Freundschaft, Sicherheit und

Freundschaft, Sicherheit und Ruh winken

tempo di prima.

p

p

Ruh winken dir ge = fällig zu, und be = stärken unsre Bitte, be = stär = ken

dir ge = fällig zu, und be = stärken unsre Bitte, be = stär = = = ken

Was der treue Freund ver-

pizzicato.

col'arco. *f* *tr*

Col Basso.

Col primo Viol.

f *tr*

f

spricht, das bricht er nicht. Das bricht er nicht.

p *col'arco.* *f*

tr *pizzicato.*

pizzic.

p

p

Freundschaft ist des Himmels Gaben beste, Freundschaft ist der Menschheit

Freundschaft ist des Himmels Gaben beste, Freundschaft ist der Menschheit

Freundschaft ist des Himmels Gaben beste, Freundschaft ist der Menschheit

p *pizzicato.*

col' arco. *f* *tr*

Col Basso.

Col primo Viol. *f*

f

f

f

Zier = den größte. Alles lebt durch sie: alles lebt durch sie.

Zier = den größte. Alles lebt durch sie: alles lebt durch sie.

Zier = den größte. Alles lebt durch sie: alles lebt durch sie.

f col' arco.

p *tr* *pizzicato.*

pizzicato.

pp *tr* *pp* *tr*

p

p

Sie ver = schö = nert Freude;

Sie ver = schö = nert Freude;

Sie ver = schö = nert Freude;

pizzicato.

p

sie er-mannet im Leide; sie ver-süßt des Le-bens Müh; sie versüßt des
 sie er-mannet im Leide; sie ver-süßt des Le-bens Müh; sie versüßt des
 sie er-mannet im Leide; sie ver-süßt des Le-bens Müh; sie versüßt des

col' arco. *tr*
f *p*
Col Basso.
Col Viol.
f *tr*
p
p
 Le-bens Müh.
 Le-bens Müh.
 Le-bens Müh.
f col' arco. *p*

Chor.

Violino I. *non troppo allegro.*

Viol. II.

Viola.

Oboa I.

Oboa II.

Soprano

Alto.

Tenore

Basso.

Fondam.

Ein treuer

Ein treuer Freund liebet mehr, und steht fester bey, als ein Bru-

Ein treuer

Freund liebet mehr und steht fester

Freund liebet mehr und steht fester bey, als ein Bruder, steht

der, steht fester als ein Bruder, steht

der.

Ein treuer

bey, als ein Bru = der, steht fe = ster bey, als ein Bru = der. Ein
 fe = ster bey, als ein Bru = der. Ein treu = er Freund, ein
 fe = ster bey, als ein Bru = der. Ein treu = er Freund, ein
 Freund lie = bet mehr, und steht fe = ster bey, als ein Bru = der. Ein

treu = er Freund lie = bet mehr,
 treu = er Freund, ein treu = er Freund lie = bet mehr,
 treu = er Freund, ein treu = er Freund lie = bet mehr,
 treu = er Freund, ein treu = er Freund lie = bet mehr,

Musical score for "Die Jünger zu Emaus. I. Theil." featuring multiple staves with vocal and instrumental parts. The score includes dynamic markings such as *p*, *f*, *tr*, and *pp*. The lyrics are in German and are repeated across several staves.

Lyrics (repeated across staves):
 lie - bet mehr, mehr, als ein Bru - der. Ein treu - er
 lie - bet mehr, mehr, als ein Bru - der. Ein treu - er
 lie - bet mehr, mehr, als ein Bru - der. Ein treu - er
 lie - bet mehr, mehr, als ein Bru - der. Ein treu - er
 Freund steht fe - ster bey, steht fe - ster bey, als ein
 Freund steht fe - ster bey, steht fe - ster bey, als ein
 Freund steht fe - ster bey, steht fe - ster bey, als ein
 Freund steht fe - ster bey, steht fe - ster bey, als ein

f

tr

f

tr

Brü = der. Ein treu = er Freund lie = bet

Bruder. Ein treuer Freund lie = bet mehr, und steht fester bey, steht fe = ster

Bruder. Ein treuer Freund liebet mehr und steht fe = ster bey, liebet mehr, steht fe = ster

Brü = der. Ein treu = er Freund lie = bet mehr, und steht fe = ster

f

p *Col Primo.*

Col Basso. *p*

p

p

tr

mehr, und steht fe = ster bey, steht fe = ster bey, als ein Brü =

bey, als ein Brü = der; steht fe = ster bey, steht fe = ster bey, als ein Brü =

bey, als ein Brü = der; steht fe = ster bey, steht fe = ster bey, als ein Brü =

bey, als ein Brü = der; steht fe = ster bey, steht fe = ster bey, als ein Brü =

p

f

f

Col Basso.

f

tr

f

tr

der; mehr fe = ster, als ein Bru = der.

der; mehr fe = ster, als ein Bru = der.

der; mehr fe = ster, als ein Bru = der.

der; mehr fe = ster, als ein Bru = der.

f

Choral.

Oboa I.

Oboa II.

Corno I.
e II.
in D.

Soprano,
con V.I.

Alto, con
Viol. II.

Tenore
con Viola.

Basso.

Fondam.

Laf mich hier reichlich sa = en. Denn, Herr, was hier ge = sche = hen, folgt uns in je = ne Zeit.

Laf mich hier reichlich sa = en. Denn, Herr, was hier ge = sche = hen, folgt uns in je = ne Zeit.

Wer hier gern hilft, und gie = bet, und sich im Wohlthun ü = bet, der erndtet dort die Herrlich = keit.

Wer hier gern hilft, und gie = bet, und sich im Wohlthun ü = bet, der erndtet dort die Herrlich = keit.

Fine della Parte prima.

